

DWBO | Postfach 33 20 14 | 14180 Berlin

**Diakonisches Werk
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz e.V.**

Die Direktorin

Paulsenstr. 55/56
12163 Berlin

T 030 820 97-484
F 030 820 97-126
weinaug.m@dwbo.de

www.diakonie-portal.de

**Finanzielle Unterstützung der Diakonie Katastrophenhilfe zur Hilfe
für Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland
Aufruf zur Antragstellung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Diakonie Katastrophenhilfe (DKH) hat zusätzlich zu der Unterstützung in der Ukraine und den Anrainerstaaten im Rahmen ihrer Inlandsförderung auch ein Programm zur finanziellen Förderung von Hilfen für geflüchtete Menschen aus der Ukraine in Deutschland aufgelegt. Die Inlandsförderung gehört mit zum Profil der DKH, zuletzt in der Unterstützung von Menschen, die von der Flut im Ahrtal betroffen sind.

Für diese Flüchtlingshilfe im Inland stehen zunächst 5 Millionen Euro zur Verfügung, die auf alle Landesverbände der Diakonie aufgeteilt werden. Für Aktivitäten in DWBO/ EKBO stehen ca. 400.000 EUR zur Verfügung inkl. der Kosten für die Koordinierung und Bearbeitung. Die DKH hat eine mögliche Aufstockung der zur Verfügung stehenden Mittel in Aussicht gestellt; eine feste Zusage dafür gibt es allerdings nicht. Da die zur Verfügung stehende Summe sicher nicht alle Bedarfe decken kann, bitten wir Sie, die Gelder insbesondere als Ko-Finanzierung im Rahmen weiterer Antragsstellungen zu nutzen.

Aufbauen sollen die durch die DKH geförderten Hilfsleistungen auf bestehende diakonische und kirchliche Strukturen, deren angebotene Leistungen unterstützt, ausgebaut oder neu ausgerichtet werden müssen, um die Bedarfe der geflüchteten Menschen aus der Ukraine zu berücksichtigen. Antragsberechtigt sind kirchliche und diakonische Träger. Eine Antragstellung auf den beigefügten Formularen ist ab sofort möglich.

Die Vergabe der zweckgebundenen Spendenmittel orientiert sich am identifizierten und belegten Hilfebedarf. Gern beraten und begleiten wir Sie im Rahmen der Antragstellung, um eine bestmögliche Nutzung der

Berlin, 25. April 2022

Vorstand:
Direktorin Dr. Ursula Schoen
Vorständin Andrea U. Asch

Bevollmächtigte:
Astrid Fograscher

Amtsgericht Charlottenburg
VR 22 B
Sitz und Gerichtsstand Berlin

Steuer-Nr. 27/630/50158
UST-ID-Nr.: DE136622565

Bankverbindung
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE81100205000003115600
BIC BFSWDE33BER

U-Bahn 9 und S-Bahn 1
„Rathaus Steglitz“
Bus X83 „Schmidt-Ott-Straße“

durch die DKH und weitere Förderprogramme zur Verfügung stehenden Mittel zu ermöglichen. Die Prüfung, Bündelung und Weiterleitung der Anträge an die DKH erfolgt durch das DWBO.

Wir planen einen ersten Sammelantrag für Anfang Juni 2022, sofern bis dahin die erforderliche Mindestsumme für einen Sammelantrag erreicht ist. Weitere Sammelanträge werden wir nach Bedarf stellen. Nähere Details entnehmen Sie bitte dem beigefügten Merkblatt und den Formularen.

Anträge für die DKH-Mittel seitens des DWBO können spätestens bis zum 30.09.2022 eingereicht werden.

Mit der Antragstellung verpflichten Sie sich im Falle der Genehmigung zu fristgerechter Mitwirkung bei der Erstellung von (Zwischen-)Berichten und Verwendungsnachweisen.

Bitte richten Sie Ihre Anträge auf dem entsprechenden Formular an:

Diakonisches Werk
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.
Arbeitsbereich 6 – Flüchtlingshilfe
PF 33 20 14, 14180 Berlin

und in digitaler Form an:

fluechtlingshilfe@dwbo.de

Ihre Ansprechpersonen für Rückfragen und Antragsberatung sind:

Mandy Mamedow: mamedow.m@dwbo.de, Tel.: 030-82097-216

Hanna del Prado: delprado.h@dwbo.de, Tel.: 030-82097-183

Die Anträge sollen einen Zeitraum von 6 – 24 Monaten umfassen. Weitere Details der Förderung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Merkblatt und den Formularen.

Weitere Informationen zur Arbeit der Diakonie Katastrophenhilfe in der Ukraine und den Anrainerstaaten finden Sie hier: <https://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/ukraine>

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ursula Schoen/Direktorin

Anlagen

Merkblatt DKH

Antrag unter 50.000 EUR

Antrag über 50.000 EUR